[9947.] Zu Inseraten
von populärer katholischer Literatur, landwirthschaftlichen und sonstigen gemeinnützigen Werken empfehle ich den in meinem Verlage wieder erscheinenden

Haus-Kalender pro 1862
von
Aloys Weisenburger
(Auflage 25,000),

welcher besonders in Baden, Rheinbayern, Franken, den beiden Hessen, Nassau und Rheinpreußen Verbreitung findet. — Für die einfach gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 4 Ngl. — Aufzunehmende Anzeigen müssen längstens bis Mitte Juli sich in meinen Händen befinden.

Mainz, den 22. Mai 1861.

Franz Kirchheim.

[9948.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1862:

Haushaltungskalender für die Herzogthümer Bremen-Verden. 4. Aufl. 20,000; pro gespaltene Petitzeile 2½ Ngl.

Namentlich für Schriften populären Inhalts.

Hannoversches Termin-Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- u. Justizbeamte, Anwalte ꝛc. Auflage 5000; pro durchlaufende Petitzeile 3 Ngl.

Almanach für Hannoversche Aerzte u. Apotheker. Auflage 1000; pro durchlaufende Petitzeile 2 Ngl.

Die obigen Kalender erscheinen Ende Juli, ich bitte deshalb, mir etwaige Inserate bis Ende Juni zukommen zu lassen.

Stade, im Juni 1861.

A. Pockwitz.

[9949.] Vom 1. Juli ab erscheint in der Unterzeichneten:

Bürener Kreisblatt,
zugleich als
Organ des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins.
(Erscheint wöchentlich [Sonnabends] eine Nummer.)
Preis vierteljährlich 6 Sgl.

Wir empfehlen den Herren Verlegern dies Blatt zu Inseraten, sowie auch zur Besprechung Ihrer Werke angelegentlichst. Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Garmond-Zeile oder deren Raum 1 Sgl in Jahresrechnung und bei Nachnahme 33⅓ % Rabatt. Auch sind wir zu Change-Inseraten bereit und bitten, uns darin Ihre Wünsche mitzutheilen. Besprechungen von Werken aller Art (wenn diese nicht gegen Moral, Religion und Staat handeln) werden unbedingt von Erfolg sein. Zum 22. Juni erscheint die erste Probenummer in 2000 Auflage, und dürften darin Bücheranzeigen, namentlich von landwirthschaftlichen, besonders wirksam sein. Wir bitten daher, uns convenirenden Falls recht bald Ihre Inserate und Recensionsexemplare zugehen zu lassen.

Salzkotten, im Juni 1861.

Eugen von Sobbe's Verlag.

[9950.] Zu Inseraten
von populären (landwirthschaftlichen, gewerblichen, gemeinnützigen und unterhaltenden) Werken empfehlen wir den auch pro 1862 in unserm Verlage erscheinenden

Allgemeinen Reichs-, historischen, genealogischen und Haushaltungs-Kalender.
Auflage 25,000; — Insertionsgebühr: 2½ Ngl für die gespaltene Petitzeile,

und ersuchen, Inserate bis spätestens Mitte Juli einzusenden.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchh.

[9951.] Inserate
für den
Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngl.

Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[9952.] Inserate
für die in etwa 4 Wochen erscheinende:
Allgemeine
Rang- und Quartier-Liste
für das
8., 9. und 10. Armee-Corps und die Reserve-Infant.-Division des Deutschen Bundesheeres für 1861.

erbitten wir uns spätestens bis zum 6. Juli.

Wir berechnen die Petitzeile mit 1½ Ngl.

Lübeck, den 7. Juni 1861.

v. Rohden'sche Buchh.

Berichtigung.

Die Nummer von Montag den 17. Juni ist auf der Titelseite irrthümlich mit Nr. 77 anstatt Nr. 76 bezeichnet worden.

Börse in Leipzig, am 17. Juni 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141⅝
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	—	109½
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 1/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S	—	150⅝
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	—
	3 Mt.	—	6. 20¼
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	79⅞
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	72⅞
	3 Mt.	—	72
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 5¼
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	9½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Rc. pr. Stück		—	5. 14¼
20 Francs-Stücke . . . . . do.		—	5. 9¼
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.		—	5
Kaiserl. do. do. „ do.		—	5¼
Conv.-Species u. Gulden.		—	—
Idem 20 Kr.		—	—
Idem 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Silber do. do.		—	29⅞
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	73
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.		—	—
do. do. do. do. à 10 Rthl.		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 9826 — 9952. — Börse in Leipzig, am 17. Juni 1861.

Anonyme 9826—28. 9921—27. 9929—30. 9940—41.
Aschenfeldt 9815.
Bädeker in Elb. 9901.
Bechwold 9872.
Beck in W. 9939.
Berendsohn 9885.
Bollig 9946.
Breitkopf & H. 9829.
Brockhaus 9855.
Brückner & R. in M. 9861. 9934.
Butsch 9873.
Deckmann 9850.
Doebereiner 9912.
Dominicus 9942.
Dümmler's Buchh. in B. 9870.
Ehrlich & C. 9890.
Engelhardt 9866.
Eschenhagen 9835.
Euler, Notar in D. 9935.
Exped. d. theol. Anz. in L. 9943.
Exped. d. Reisemanuals 9838.
Förster in W. 9841. 9846.
Franck in P. 9878.
Gerstenberg 9950.
Goetz 9874.
Gräfe & U. 9905.
Greß 9894.
Grevius in B. 9900.
Guttentag 9867.
Hanemann 9911. 9928.
Hartmann 9879.
Hartung 9932.
Herder 9857.
Herold 9876.
Heyse's Verl. 9865.
Hirschwald 9859.
Hoffmann in W. 9884.
Hübner 9852.
Janke 9854.
Janien 9860
Kirchheim 9888. 9947.
Kirchhoff & W. 9889.
Knauth, N. & K. 9936.
Korn in B. 9837.
Krick 9880.
Luckhardt, C. 9917.
Malté 9851. 9920.
Masson & F. 9839.
Mercy 9882.
Mittler & S. 9909.
Moritz in G. 9904.
Müller, G. W. F. 9844.
Müller in S. 9945.
Muquardt 9895.
Nicolaische Verl. in B. 9832—33.
Rijhoff 9836.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 9863.
Pernitzsch 9840.
Petrenz 9902. 9937.
Praundler in J. 9915—16.
Pockwitz in S. 9948.
Poenicke 9830.
Pustet 9898.
Reichenbach 9834.
Reimer, D. 9847.
Roeder in W. 9868. 9886.
Rohden, v. 9952.
Rümpler, C. 9919.
Salomon 9887.
Samson & W. 9848.
Sandrog & C. 9843.
Saunier in D. 9914.
Saunier in S. 9891.
Schilling 9933.
Schmidt in H. 9858.
Schmidt in R.-M. 9908.
Schnell 9893.
Schönfeld 9897.
Schröder & C. 9918.
Schulbuchh. in Lpzg. 9831.
Seidel & S. 9951.
Seligsberg 9907.
Sobbe, v. 9949.
Springer'sche Buchh. 9903.
Stangel 9869. 9899.
Stiller in S. 9875.
Thielmann 9871. 9913.
Thimm 9842.
Trautwein 9856.
Trewendt 9944.
Uthemann 9862.
Vieweg & S. 9883.
Wagner in L. 9877.
Wassermann 9906.
Weigel, T. O. 9910.
Williams & R. 9849. 9853. 9881.
Winiker 9896.
Wohlers, R.-R. in D. 9935.
Wundermann 9931.
Wuttig 9864.
Zabern, v. 9892.
Zander 9864.
Zehnder 9938.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.